PERSONALIA

HALLE/SAALE

Zum Leiter des Instituts für Kunsterziehung an der Martin-Luther-Universität wurde Prof. Conrad Felixmüller ernannt.

MAINZ

Direktor Dr. August Schuchert (Dom- und Diözesanmuseum, Mainz) erhielt in der theologischen Fakultät der Johannes-Gutenberg-Universität einen Lehrauftrag für christliche Kunstgeschichte, Archäologie und Denkmalpflege.

SPEYER

Der bisherige Direktor des Historischen Museums der Pfalz, Dr. Friedrich Sprater, ist in den Ruhestand getreten. Zum Leiter des Museums wurde Karl Schultz, zum wissenschaftlichen Hilfsarbeiter Karlwerner Kaiser ernannt.

MITTEILUNGEN DES VERBANDES DEUTSCHER KUNSTHISTORIKER E. V.

VORTRÄGE UND VERANSTALTUNGEN DES ZWEITEN DEUTSCHEN KUNSTHISTORIKERTAGES

München, Schloß Nymphenburg, 5.—9. September 1949.

Montag, 5. September

9.00—10.00 Eröffnung im Steinernen Saal des Schlosses Nymphenburg

10.00-11.00 Ausgabe der Tagungskarten

KUNST DES MITTELALTERS

- 11.00—11.45 Harald Keller: Die Entstehung des monumentalen Kultbildes um das Jahr 1000
- 12.00—12.45 Walter Überwasser: Maßgerechte Bauplanung der Gotik (an Beispielen Villards de Honnecourt)
- 15.00—17.00 Aussprache über die Vorträge (Ausspracheleiter: Ernst Gall)
- 17.00-18.00 Wolfgang Schöne: Die Glasfenster der Kathedrale von Chartres

Dienstag, 6. September

ALTCHRISTLICHE UND BYZANTINISCHE KUNST

9.00— 9.45 Philipp Schweinfurth: Die kunstgeschichtliche Stellung der Fresken der Neredika-Kirche bei Nowgorod

10.00—10.30 Johannes Kollwitz: Ravennatische Sarkophage

10.45-11.15 Kurt Weitzmann: Die Illustration der Septuaginta

11.30—12.00 Edmund Weigand: Die Ikonostase der justinianischen Sophienkirche

BESICHTIGUNGEN IN MUNCHEN

14.30 Treffpunkt: Frauenkirche; anschließend St. Michael, St. Peter. Führung: Georg Lill

17.00 Treffpunkt: Residenz. Führung: Rudolf Esterer

Mittwoch, 7. September

9.00 KURZREFERATE ÜBER NEUE FUNDE UND FORSCHUNGEN (je 15 Minuten). Leitung: Kurt Bauch

B. H. Röttger: Die Rundkirche auf dem Würzburger Marienberg

E. Kubach: Spätromanische Westbauten des Maaslandes

R. Herrlinger: Die Abteikirche von Münchsteinach

J. H. Schmidt-Düsseldorf: Der Victorsschrein in Xanten

H. A. Gräbke: Neugewonnene Werke lübeckischer Kunst des Mittelalters

F. Arens: Gotische Wandmalereien in Mainz

E. Schenk zu Schweinsberg: Bildformat und Komposition bei den van Eycks W. Hager: Über den Spiegel in dem Verlöbnisbild des Giovanni Arnolfini

13.30 AUSFLUGE UND BESICHTIGUNGEN (mit Autobus)

1. Vilgertshofen, Wessobrunn, Diessen

2. Polling, Weilheim, Andechs

3. Maria Birnbaum, Altomünster, Petersberg, Indersdorf

Donnerstag, 8. September

VORTRÄGE UND KURZREFERATE

9.00-10.00 Robert Oertel: Die nachpaduanischen Werke Giottos

10.00—10.45 Aussprache (Leitung: Hans Kauffmann)

11.00—12.30 Kurzreferate

H. Kohlhaussen: "Der Stern in der Hand". Bemerkungen zu einem seltenen Motiv des 15. Jahrhunderts

P. Pieper: Zu den Bildnissen tom Rings

K. von Rath: Die graphologische Untersuchung von Handzeichnungen N. von Holst: Kunstkabinett oder Wunderstube

15.00 Mitgliederversammlung des Verbandes Deutscher Kunsthistoriker (Entlastung des provisorischen Vorstandes, Neuwahl, Ausbildungsfragen); gegebenenfalls Sonderbesprechungen der Fachgruppen

Freitag, 9. September

KUNST DES 19. UND 20. JAHRHUNDERTS

9.00— 9.45 Walter Passarge: Kunstgeschichte des 19. Jahrhunderts nach Generationen

10.00—10.30 August Grisebach: Wendung zur anonymen Figur in der Kunst des 19. Jahrhunderts

10.45—11.30 Ludwig Grote: "Der Blaue Reiter" (aus Anlaß der gleichzeitig in München stattfindenden Ausstellung)

11.45-12.15 Gerhard Franz: Die Anfänge der kubistischen Malerei und ihre Deutung

15.00—17.00 Aussprache (Leitung: L. H. Heydenreich)

17.15-18.00 Herbert von Einem: Peter Cornelius

18.00 Tagungsabschluß

20.00-22.00 Geselliges Beisammensein in der Amalienburg des Parks Nymphenburg

Im Anschluß an den Kunsthistorikertag werden am Sonnabend, den 10. September, für die Tagungsteilnehmer vier Exkursionen stattfinden:

- 1. Augsburg (Eisenbahn)
- 2. Weyarn, Rott am Inn, Attel, Wasserburg, Ebersberg
- 3. Biburg, Rohr, Weltenburg, Abusina, Gögging
- 4. Moosburg, Straubing, Osterhofen, Aldersbach

An die Verbandsmitglieder sind Einladungen und ein vorläufiges Programm bereits versandt worden.

Kunsthistoriker, die noch nicht Mitglieder des Verbandes sind, aber am Kunsthistorikertag teilzunehmen wünschen, werden gebeten, sich so bald als möglich bei der Geschäftsstelle des Verbandes, München 2, Arcisstraße 10, anzumelden.

Wie den Mitgliedern bereits in einem Rundschreiben mitgeteilt wurde, ist der Tagungsbeitrag auf DM 10.— festgesetzt worden. Da ein Teil der Mitglieder voraussichtlich nicht in der Lage sein wird, während der ganzen Tagung zugegen zu sein, werden auch Tageskarten zum Preise von DM 2.— ausgegeben.

Die Fahrtkosten für die Exkursionen sind im Tagungsbeitrag nicht einbegriffen.

REDAKTIONELLE ANMERKUNGEN

Der Verlag E. A. Seemann, Leipzig, und die Redaktion des Thieme-Beckerschen Künstlerlexikons teilen folgendes mit:

In Ergänzung des nach Ausgabe von Band 36 abgeschlossenen Thieme-Beckerschen Künstlerlexikons wird vom Verlag ein weiterer Band vorbereitet, der die Anonymen sowie die wichtigsten nur nach ihren Monogrammen bekannten Künstler enthält. Dieser im Satz abgeschlossene und bereits im Druck befindliche Band wird in wenigen Wochen vorgelegt werden.

Zur weiteren Ergänzung des Werkes, dessen lange Erscheinungsdauer (mehr als vier Jahrzehnte) durch die bewegten Umstände der Entstehungszeit bedingt wurde, erscheint eine neue Würdigung solcher zeitgenössischen Künstler notwendig, die in den ersten Bänden entweder ganz fehlen oder doch nur fragmentarisch behandelt werden konnten.